

Dr. Jan Kruse (Freiburg), Prof. Dr. Werner Voß (Bochum)

Bochumer Winter School

Empirische Sozialforschung

mit den beiden

Workshops
(wahlweise)

Qualitative Interviewforschung
und

Quantitative Auswertungen mit SPSS

Montag, 02. Januar bis Donnerstag, 05. Januar 2006

Ruhr-Universität Bochum
Gebäude TZR (Akademie der Ruhr-Universität), Stockwerk 1

Die Informationen dieser Broschüre sind auch im Internet zu erhalten unter
www.soziologie.uni-freiburg.de/kruse
www.ruhr-uni-bochum.de/wernervoss/

Ziel der Winter School

Methoden der empirischen Sozialforschung bilden in allen sozialwissenschaftlichen Fächern ein Kernelement der curricularen Ausbildung, die methodisch äußerst umfassend und fundiert ist. Studierende vermissen hierbei aber oftmals eine vermittelnde Nähe zu forschungspraktischen Fragen und kritisieren die Praxisferne der Methodenausbildung. Dieses Defizit trägt dazu bei, dass sowohl Studierende in ihren empirischen Abschlussarbeiten als auch wissenschaftliche Kräfte in Forschungsprojekten plötzlich vor zahlreichen forschungspraktischen Fragen und Problemen stehen, die sie weitgehend unvorbereitet zu lösen haben.

An dieser Stelle setzt die Bochumer Winter School *Empirische Sozialforschung* an:

Mit den beiden Workshops *Qualitative Interviewforschung* und *Quantitative Auswertungen mit SPSS* sollen die beiden grundlegenden Paradigmen empirischer Sozialforschung – quantitative und qualitative Forschung – in einer dezidiert forschungspraxisorientierten Weise behandelt werden.

Zielgruppe der Winter School

Die beiden Workshops richten sich an die vier folgenden Zielgruppen:

- Studierende und Promovierende verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen, die eine Vertiefung ihrer Grundlagenerkenntnisse erreichen wollen
- Studierende und Promovierende verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen, die in ihren empirischen Abschluss- oder Qualifikationsarbeiten vor konkreten Forschungsfragen und -problemen stehen
- wissenschaftliche Arbeitskräfte (Mittelbau) verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen, die sich in oder vor Forschungsprojekten befinden
- Forschungskräfte verschiedener kommerzieller Forschungsinstitute

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen einen der beiden Workshops aus. Nach einem gemeinsamen Auftakt trennen sie sich in die beiden Workshop-Gruppen. Am Ende der Winter School gibt es jedoch wieder einen gemeinsamen Abschluss, in dem die Verzahnungsmöglichkeiten qualitativer und quantitativer Sozialforschung betrachtet werden. Bereits bei der Anmeldung muss entschieden werden, welcher der beiden Workshops besucht werden soll.

Workshop A: *Qualitative Interviewforschung*

Qualitative Interviewforschung hat sich als anerkannter Methodenweig empirischer Sozialforschung etabliert. In diesem Zusammenhang haben sich zwar auch umfangreiche methodologische Reflexionen entwickelt, es bestehen aber in Hinblick auf die praktische Aneignung und Erlernbarkeit qualitativer Methoden noch erhebliche Defizite. An diesem Mangel setzt der vorliegende Workshop an, indem er vor dem Hintergrund eines integrativen und flexiblen Gesamtkonzepts die methodischen Regeln qualitativer Interviewforschung forschungsphasenorientiert und anschaulich praktisch vermittelt.

Der Workshop umfasst drei Hauptmodule: *Theoretische Grundlagen*, *Interviewdurchführung* und *rekonstruktive Analyse*. Obgleich im Modul „Interviewdurchführung“ der Hauptakzent auf eine *teilnarrative Interviewform* und im Modul „rekonstruktive Analyse“ der Fokus auf eine *integrative texthermeneutische Analyse* gesetzt wird, werden auch Bezüge zu anderen Erhebungsverfahren und Auswertungsmethodiken hergestellt.

Das Ziel des Workshops besteht darin, dass sich die Teilnehmer/Innen entweder grundlegend darin qualifizieren, eigene qualitative Forschungsarbeiten durchzuführen, oder dass sich die Teilnehmer/Innen in den Modulen fortbilden können in Bezug auf ein konkretes Forschungsvorhaben.

Der Workshop soll aber auch für Teilnehmer/Innen, die bereits eigene qualitative Interviews im Rahmen einer Forschungsarbeit durchgeführt haben, eine Möglichkeit bieten, ihre Erhebung methodologisch zu reflektieren und sich vor allem in der Textanalyse zu üben.

Workshop B: *Quantitative Auswertungen mit SPSS*

Die quantitativ-statistische Auswertung und Analyse empirischer Befunde ist – zumindest bei umfangreicheren Datenbeständen – ohne PC-Einsatz nicht sinnvoll zu bewältigen. Besonders bewährt hat sich für derartige Aufgabenstellungen das Statistikprogramm SPSS.

In diesem Workshop wird gezeigt, wie man dieses Programm einsetzt, d.h. wie man die klassischen statistischen Auswertungs- und Analyseverfahren, die SPSS anbietet, für die eigenen Zwecke nutzt.

| |
|--|
| Dieser Workshop bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Einzelberatungen – auch zu spezielleren Analysemethoden – zu vereinbaren. |
|--|

Zentrales Ziel der Veranstaltung ist es, denjenigen, die vor der Aufgabe stehen, empirische Daten mit quantitativen Methoden auszuwerten, die dafür erforderlichen Hilfestellungen zu bieten.

Dieser Workshop ist deshalb besonders geeignet z.B. für Examenskandidaten oder Doktoranden, die empirische Projekte bearbeiten.

**Programm: Workshop A
„Qualitative Interviewforschung“**

Montag, 02. Januar

14.00 – 14.45 Uhr

Mit allen Teilnehmer/Innen der Winter School:

Begrüßung, Vorstellung des Workshopablaufs, Formalia, Organisatorisches

Aufteilung in die beiden Gruppen:

Workshop A: Qualitative Interviewforschung

Workshop B: Quantitative Methoden mit SPSS

15.00 – 16.30 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde mit Vorstellung eigener Forschungsarbeiten oder Forschungsideen

16.45 – 18.30 Uhr

Qualitative Interviewforschung als ein Prozess von Entscheidungen

(ca. 18.30 Uhr: Tagesende)

Dienstag, 03. Januar

9.00 – 10.45 Uhr

Einführung in die wesentlichen Grundlagen qualitativer Sozial- bzw. Interviewforschung

11.00 – 12.30 Uhr

Die Entwicklung eines Interviewleitfadens, Teil I: Die Bedeutung von Strukturierung und Offenheit

(12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause)

13.30 – 15.30 Uhr

Die Entwicklung eines Interviewleitfadens, Teil 2 (Arbeitsgruppen und Plenum)

15.45 – 16.45 Uhr

Praktische Fragen des Forschungsfeldzugangs

17.15 – 18.30 Uhr

Technische Fragen der Interviewdurchführung

(ca. 18.30 Uhr: Tagesende)

Mittwoch, 04. Januar

9.00 – 10.00 Uhr

Interviewerschulung, Teil I

10.15 – 12.30 Uhr

Interviewerschulung, Teil II

(12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause)

13.30 – 14.45 Uhr

Rekonstruktive Interviewanalyse: Vorstellung eines integrativen texthermeneutischen Analyseansatzes

15.00 – 16.30 Uhr

Übung Textanalyse I

17.00 – 18.30 Uhr

Übung Textanalyse II

(ca. 18.30 Uhr: Tagesende)

Donnerstag, 05. Januar

9.00 – 10.45 Uhr

Vom Text zur Theorie: Bündelung von Analyseergebnissen und abschließende Interpretation; Übung Textanalyse III

11.00 – 12.00 Uhr

Querauswertung, Typisierung und Strukturierungstechniken der Auswertung

12.00 – 12.30 Uhr

Abschlussrunde Workshop A

(12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause)

**Gesamtabschlussrunde
aller Teilnehmer/Innen:**

13.30 – 14.30 Uhr

Verzahnung quantitativer und qualitativer Sozialforschung

14.30 – 15.00 Uhr

Evaluation der Winter School

ca. 15.00 Uhr:

Ende der Winter School

**Programm: Workshop B
„Quantitative Auswertungen mit SPSS“**

Montag, 02. Januar

14.00 – 14:45 Uhr

Mit allen Teilnehmer/Innen der Winter School:

Begrüßung, Vorstellung des Workshopablaufs, Formalia, Organisatorisches

Aufteilung in die beiden Gruppen:

Workshop A: Qualitative Interviewforschung

Workshop B: Quantitative Methoden mit SPSS

15.00 – 17.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde mit Vorstellung eigener Forschungsarbeiten oder Forschungsideen

17.15 – 18.30 Uhr

Bewährte quantitative Auswertungs- und Analysemethoden

ca. 18.30: Tagesende

Dienstag, 03. Januar

9.00 – 11.00 Uhr

Einführung in die Bedienung des Statistikprogramms SPSS

11.15 – 12.30 Uhr

Tabellen und Grafiken

(12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause)

13.30 – 15.30 Uhr

Statistische Maßzahlen (Anteilswerte, Mittelwerte, Streuungsmaße, Anteilwerttest, Mittelwerttest)

15.45 – 16.45 Uhr

Statistische Zusammenhänge (Kreuztabellen, Streudiagramme, Regressionsrechnung, Zusammenhangsmaße, Hypothesentests)

17.15 – 18.30 Uhr

Multiple Regressionsrechnung

(ca. 18.30: Tagesende)

Mittwoch, 04. Januar

9.00 – 10.00 Uhr

Faktorenanalyse

10.15 – 12.30 Uhr

Clusteranalyse

(12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause)

13.30 – 14.45 Uhr

Die Erzeugung neuer Daten mit SPSS (Umcodierungen, Berechnen neuer Daten, Fälle gewichten, Fälle auswählen)

15.00 – 18.30 Uhr (mit Pause)

Bearbeitung der Daten eines konkreten empirischen Forschungsprojekts, Teil 1 (Erzeugung neuer Variablen, Umcodierungen, Hypothesenformulierungen, SPSS-Auszählungen)

(ca. 18.30 Uhr: Tagesende)

Donnerstag, 05. Januar

9.00 – 10.15 Uhr

Bearbeitung der Daten eines konkreten empirischen Forschungsprojekts, Teil 2 (Zusammenhangsrechnungen, Multivariate Verfahren)

10.30 – 12.00 Uhr

Bearbeitung der Daten eines konkreten empirischen Forschungsprojekts, Teil 3 (Hypothesenprüfungen)

12.00 – 12.30 Uhr

Abschlussrunde Workshop B

(12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause)

**Gesamtabschlussrunde
aller Teilnehmer/Innen:**

13.30 – 14.30 Uhr

Verzahnung quantitativer und qualitativer Sozialforschung

14.30 – 15.00 Uhr

Evaluation der Winter School

ca. 15.00 Uhr:

Ende der Winter School

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars bzw. mit der Anmeldung per E-Mail verpflichten sich die Teilnehmenden, nach einer Bestätigung der Anmeldung den Veranstaltungsbeitrag vollumfänglich und fristgerecht zu bezahlen.
2. Eine vorläufige Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail durch die Veranstalter.
3. Der Veranstaltungsbeitrag ist spätestens 14 Tage nach Erhalt der Bestätigung auf das in der Bestätigung angegebene Konto zu entrichten. Ist eine Rechnungsstellung gewünscht, muss dies mit der Anmeldung erklärt werden.
4. Die Anmeldung für den jeweilig gebuchten Workshop wird erst nach dem Buchungseingang beim Veranstalter wirksam.
5. Wird der Veranstaltungsbeitrag nicht fristgerecht bezahlt, besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme.
6. Mit der vollumfänglichen und fristgerechten Bezahlung des Veranstaltungsbeitrages erwirken die Angemeldeten das Recht, an dem jeweilig gebuchten Workshop teilzunehmen. Aus der Nichtteilnahme an einzelnen Veranstaltungen des gebuchten Workshops können die Teilnehmenden keine finanziellen Ansprüche gegenüber dem Veranstalter ableiten.
7. Bis 4 Wochen vor Beginn des gebuchten Workshops ist ein vorzeitiger Rücktritt vom Vertrag ohne weitere Kostenfolge möglich. Erfolgt der Rücktritt später, jedoch vor Beginn des Workshops, schulden die Teilnehmenden 80% des gesamten Veranstaltungsbeitrages. Kann der Veranstaltungsplatz anderweitig besetzt werden, so ist eine Bearbeitungsgebühr von 10% des gesamten Veranstaltungsbeitrages zu entrichten.
8. Wird der gebuchte Workshop vor dessen Ende durch die Teilnehmerin oder den Teilnehmer nach seinem Beginn abgebrochen, werden auf Anfrage höchstens 20% des gesamten Veranstaltungsbeitrages rückerstattet.
9. Auf ein begründetes Gesuch hin kann der Veranstalter bei Härtefällen (z.B. durch schwere Krankheit) einem teilweisen Erlass des Veranstaltungsbeitrages zustimmen.
10. Liegt für den Abbruch eines zu veranstaltenden Workshops eine durch den Veranstalter wichtige Ursache vor (wie z.B. Krankheit, höhere Gewalt), ist kein Veranstaltungsbeitrag geschuldet. Aus einem solchen Abbruch durch den Veranstalter (siehe hierzu auch Paragraph 11) können die Angemeldeten aber keine weiteren Ansprüche gegenüber dem Veranstalter ableiten.
11. Liegen zu wenige Anmeldungen für einen ausgeschriebenen Workshop vor, kann der Veranstalter diesen Workshop bis 2 Wochen vor dessen Beginn absagen. Daraus entstehen für die Angemeldeten keine Ansprüche gegenüber dem Veranstalter. Der Veranstaltungsbeitrag wird vollumfänglich rückerstattet.
12. Der Veranstalter schließt für alle veranstalteten Workshops jegliche Haftung für entstandene Schäden für die Teilnehmenden, insbesondere auch für Diebstahl, aus. Die Teilnehmenden sind für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich.

In Kraft: 01.10.2005

Anmeldung

Sie können sich bis **Montag, den 19. Dezember 2005**, zur Bochumer Winter School anmelden.

Mit der Anmeldung müssen Sie sich für den Workshop A: Qualitative Interviewforschung, oder für den Workshop B: Quantitative Auswertungen mit SPSS, entscheiden.

Die Teilnahme an beiden Workshops zugleich ist nicht möglich.

Pro Workshop können maximal 20 Teilnehmer/Innen aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Der Teilnahmebeitrag beträgt:

140,- € für Studierende sowie Promovierende, die nicht zugleich wissenschaftliche Angestellte oder anderweitig berufstätig sind (Immatrikulationsbescheinigung ist vorzuweisen)

190,- € für wissenschaftliche Angestellte, Forschungskräfte, Berufstätige, etc.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das folgende Anmeldeformular. In entsprechender Weise (bzgl. der Angaben und Informationen) können Sie eine Anmeldung auch per E-Mail durchführen:

Anmeldung per E-Mail Workshop A: „Qualitative Interviewforschung“:
jan.kruse@debitel.net

Anmeldung per E-Mail Workshop B: „Quantitative Auswertungen mit SPSS“:
werner.voss@rub.de

Die Anmeldung wird erst wirksam nach Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf das angegebene Buchungskonto des jeweiligen Workshops:

Buchungskonto Workshop A: „Qualitative Interviewforschung“

Dr. Jan Kruse, Konto-Nr. 1000 1065 99, Sparkasse Staufen-Breisach, BLZ: 680 523 28, Stichwort „Winter School – Workshop A“

Buchungskonto Workshop B: „Quantitative Auswertungen mit SPSS“

Libresso GbR, Konto-Nr. 9323465, Nationalbank Hattingen, BLZ: 360 200 30, Stichwort „Winter School – Workshop B“

Bitte vergessen Sie nicht die Angabe Ihres Namens bei Ihrer Buchung, wenn Sie von einer anderen Kontenstelle aus buchen. Vergessen Sie bitte auch nicht die Angabe aller Namen, wenn Sie für mehrere Personen zugleich die Buchung vornehmen.

Anmeldeformular einsenden an

Workshop A: „Qualitative Interviewforschung“

Dr. Jan Kruse
Großmattenstraße 12
D-79219 Staufen

Workshop B: „Quantitative Auswertungen mit SPSS“

Prof. Dr. Werner Voß
Fakultät für Sozialwissenschaft
Ruhr-Universität Bochum
Gebäude GB 1/31
D-44780 Bochum

Anmeldeformular

Anmeldung für die „Bochumer Winter School“, 02. Januar bis 05. Januar 2006

- Workshop A: „Qualitative Interviewforschung“**
- Workshop B: „Quantitative Auswertungen mit SPSS“**

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Tel. (privat): _____

Tel. (geschäftlich): _____

E-Mail: _____

Aktuelle berufl. Tätigkeit: _____

Arbeitgeber/in: _____

Forschungsthema und _____

(methodischer) Schwerpunkt _____

im eigenen _____

Forschungsprojekt: _____

Ich benötige für die Überweisung eine Rechnungsstellung: JA: NEIN:

Datum, Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift bzw. mit meiner Anmeldung per E-Mail erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Eine Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail. Die Anmeldung wird erst nach Bezahlung des Veranstaltungsbeitrages wirksam.

Informationen zur Bochumer Winter School

Anreise:

Per Bahn, Bochum Hbf, danach weiter mit U35 Richtung Hustadt, Haltestelle Ruhr-Universität

Weitere Anreiseinformationen (Auto, Flugzeug) siehe unter:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/lage/anreise.htm>

Übernachtungsmöglichkeiten:

IBIS-Hotel, Universitätsstraße 3, direkt beim Hauptbahnhof Bochum

http://www.accorhotels.com/accorhotels/fichehotel/de/ibi/1440/fiche_hotel.shtml

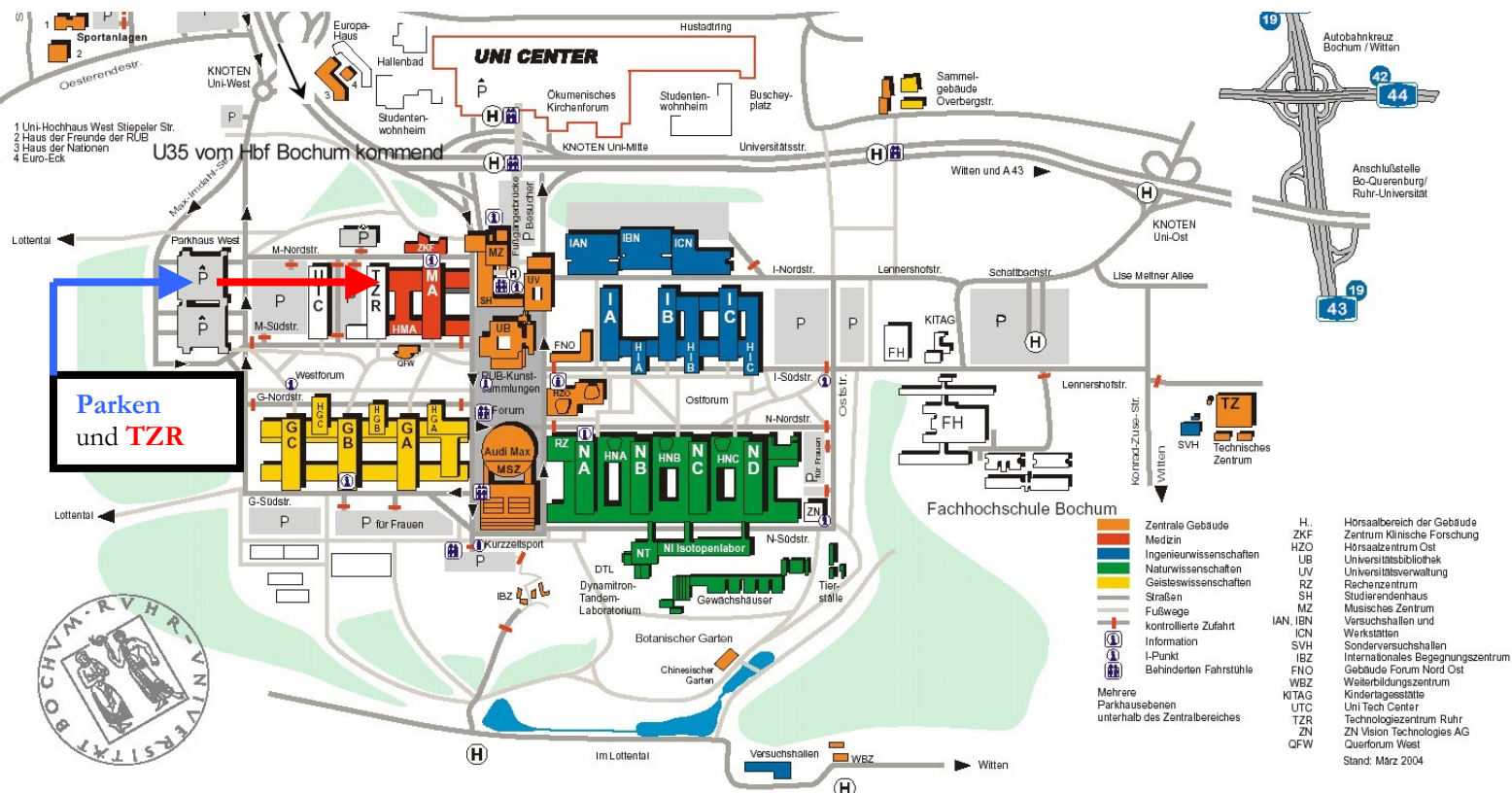
Kolpinghaus, Maximilian-Kolbe-Straße 14-18, City

<http://www.kolpinghaus-bochum.de/>

Weitere Informationen und Übernachtungsmöglichkeiten unter:

<http://www.bochum.de/tourismus/>

Lageplan Ruhr-Universität Bochum:



Verpflegung während der Winter School:

Getränke (Sprudel, Saft) und Snacks werden gestellt. Die weitere Verpflegung ist auf Selbstkostenbasis durch verschiedene Angebote auf dem Campus der Universität möglich (Mensa, Cafeteria, Automaten). Im nahe gelegenen Uni-Center finden Sie Imbiss- und Einkaufsmöglichkeiten sowie Restaurants.